



BIKE Festival-Erfinder Uli Stanciu zum 25jährigen Jubiläum: „Ich wollte keine Eintagsfliege produzieren, sondern etwas Nachhaltiges.“

2018 feiert die wohl berühmteste Mountainbike Outdoormesse – das BIKE Festival Garda Trentino powered by FSA – sein 25-jähriges Bestehen. Auch in diesem Jahr wird das riesige Expoareal direkt am Ufer des Gardasees vom 28. April bis 1. Mai mit seinen 220 Ausstellern und weit über 300 Marken wieder 40.000 Besucher nach Riva del Garda locken, die vor Ort die Möglichkeit bekommen, die neusten Produkte hautnah zu testen. Zeit für ein Gespräch mit Uli Stanciu, der 1994 den Stein ins Rollen gebracht hat.

Wenn man Stanciu vor 25 Jahren gefragt hätte, ob es das BIKE Festival Garda Trentino powered by FSA ein Vierteljahrhundert später noch geben würde, hätte er wohl nur schmunzelnd abgewunken. Wobei der Initiator der Mutter aller Mountainbike-Festivals durchaus Ambitionen gehabt hatte, etwas Längerfristiges zu schaffen.

„Ich wollte bei allem, was ich angefangen habe – sei es das BIKE Magazin, die Transalp oder eben das Festival – keine Eintagsfliege produzieren, sondern etwas Nachhaltiges“, erklärt das Mountainbike-Urgestein.

Der Erfinder der BIKE Transalp und des BIKE Festivals fügt an, dass „ich nie gedacht hätte, dass sich das Festival so rasant entwickeln würde. Ich habe es aber gehofft. Dass es aber nach 25 Jahren erfolgreicher sein würde als je zuvor, hat man natürlich überhaupt nicht absehen können.“

Zumal das MTB-Wochenende am Gardasee damals vor allem erdacht worden war, um die Leser-Blatt-Bindung zu stärken.

„Ich wollte etwas für die Leser des Magazins schaffen, das über das bedruckte Papier hinausgeht, ein Erlebnis erzeugen, ganz ohne finanzielles Interesse“, so der ehemalige Chefredakteur der BIKE.

Dementsprechend übertrug der mittlerweile 70-Jährige die bereits bestehenden erfolgreichen Strukturen des SURF-Festivals einfach auf das Mountainbike. Was mit Windsurfen funktioniert, sollte doch

auch bei des Deutschen neuen liebsten Hobby einschlagen.

Und Stanciu behielt Recht.

Das Grundkonzept aus Messe samt kostenlosem Ausprobieren der neuesten Entwicklungen auf dem Markt in Kombination von tollen Tourenmöglichkeiten sowie Rennen vor der atemberaubenden Kulisse des Gardasees und dessen starken infrastrukturellen Möglichkeiten setzte sich durch. Und wurde seither oft kopiert.

„Wir haben die Idee ja nur wenige Jahre später selber auf Willingen angewandt. Aber es freut einen schon, denn es werden ja nur gute Konzepte kopiert“, erzählt Stanciu, der auf Nachahmer in Dortmund, München oder Brixen verweist.

Die Grundidee aber ist am Gardasee entstanden. „Dort haben wir den Blumenstrauß an Aktivitäten entwickelt, der dazu geführt hat, dass sich das Festival durchsetzt. Jeder der das Biken mochte, ist dort immer auf seine Kosten gekommen.“

Hinzu kommt, dass neben der Lage auch das Datum mit zur Legendenbildung beigetragen hat.

„Der Gardasee bietet einfach schon früh im Jahr dieses besondere Urlaubsambiente. Und während anderswo noch die Skisaison läuft, sind alle nach einem langen Winter heiß, am 1. Mai endlich wieder aufs Bike zu steigen.“

So auch 2018, wenn das BIKE Festival Garda Trentino mit seiner riesigen, ausverkauften Messe wieder zum traditionellen Get together und Saisonauftakt der europäischen Szene einlädt.

Das komplette Programm des 25. BIKE Festival Garda Trentino powered by FSA steht [online](#) zur Verfügung.

Pressekontakt

Oliver Kraus

mail: o.kraus@kraus-pr.de

mobil: +49 178 1321 656

TITLE SPONSOR



HOST VENUE



MAIN SPONSOR



CO SPONSOR



EIN EVENT VON



ORGANISATION

